

# FRAGEN AN IHREN ARZT

Leitfaden zur Besprechung von  
Vorhofflimmern, Schlaganfallrisiko  
und Behandlungsoptionen

Mit dieser Liste können Sie die Fragen vorbereiten, die Sie Ihrem Arzt bei Ihrem nächsten Termin stellen möchten.



## Vorhofflimmern (VHF) und Schlaganfallrisiko?

- ▶ Was ist Vorhofflimmern?
- ▶ Wodurch wurde es in meinem Fall verursacht – warum habe ich es bekommen?
- ▶ Warum erhöht Vorhofflimmern mein Schlaganfallrisiko?
- ▶ Gibt es etwas, das ich angesichts des Schlaganfallrisikos vermeiden sollte? z. B.

.....  
.....

*(nennen Sie eine Aktivität, die Ihnen Spaß macht oder die Ihnen Sorgen bereitet, z. B. Sport, Gartenarbeit, Flugreisen)*

- ▶ Was kann ich sonst noch tun, um mein Herz zu schützen und mein Schlaganfallrisiko zu senken?
- ▶ Welche Art von Vorhofflimmern habe ich? (paroxysmal, persistierend oder permanent)
- ▶ Was kann ich tun, um Vorhofflimmern zu vermeiden?
- ▶ Was sollte ich tun, wenn ich Vorhofflimmern habe?
- ▶ Was sollte ich meinen Angehörigen über meine Erkrankung sagen?
- ▶ Nach welchen Schlaganfall-Symptomen sollte man Ausschau halten?
- ▶ Muss ich Untersuchungen durchführen lassen, um mehr über meine Erkrankung herauszufinden?
- ▶ Werde ich jemals frei von Vorhofflimmern sein und zu meinem normalen Leben zurückkehren können?
- ▶ Ist Vorhofflimmern vererbbar – besteht ein Risiko für meine Kinder?



## Behandlung mit Medikamenten

- ▶ Welche Medikamente verschreiben Sie mir für meine Erkrankung?
- ▶ Wie funktionieren sie und was sind die möglichen Nebenwirkungen?
- ▶ Wie wirken sich diese Medikamente auf die Aktivitäten aus, die ich ausüben kann?
- ▶ Werden sie verhindern, dass Vorhofflimmern auftritt?
- ▶ Kann ich die Medikamente irgendwann vollständig absetzen?

# FRAGEN AN IHREN ARZT

Leitfaden zur Besprechung von  
Vorhofflimmern, Schlaganfallrisiko  
und Behandlungsoptionen



## Weitere Behandlungen

- ▶ Welche Alternativen gibt es zu Medikamenten?
- ▶ Eigne ich mich für nicht-medikamentöse Behandlungen, wie z. B.:
  - Eine Pulmonalvenenisolation (PVI) durch eine Katheterablation?
- ▶ Was ist ein Verschluss des linken Vorhofohrs (LAAC)?



## Katheterablation (falls zutreffend)

- ▶ Wo könnte ich die Behandlung durchführen lassen?
- ▶ Wie lange müsste ich warten, bis die Behandlung durchgeführt werden kann?
- ▶ Müssten vorab weitere Untersuchungen gemacht werden?
- ▶ Wie müsste ich mich auf die Behandlung vorbereiten?
- ▶ Wie funktioniert die Ablation zur Behandlung meines Vorhofflimmerns?
- ▶ Wie lange dauert die Behandlung?
- ▶ Wie lange müsste ich im Krankenhaus bleiben?
- ▶ Ist die Behandlung schmerzhaft?
- ▶ Wann könnte ich meine Arbeit bzw. meine normalen Aktivitäten wieder aufnehmen?
- ▶ Was sind die Risiken und Nebenwirkungen?
- ▶ Wie hoch ist die Erfolgsquote der Behandlung? Werden meine Symptome vollständig verschwinden?
- ▶ Muss die Behandlung wiederholt werden oder ist das Ergebnis dauerhaft?
- ▶ Gibt es noch etwas, das ich über die Behandlung wissen sollte?
- ▶ Pulsed Field Ablation (z. B. mit FARAPULSE™) ist eine neue Technologie der nicht-thermischen Katheterablation. Sie kann bestimmte Vorzüge gegenüber einer herkömmlichen thermischen Katheterablation bieten.
  - Käme eine Pulsed Field Ablation (PFA) für mich in Frage?



## Weitere Fragen an Ihren Arzt

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

# Denken Sie daran, diesen Leitfaden zu Ihrem nächsten Arzttermin mitzunehmen!

Dieses Material dient ausschließlich zu Informationszwecken und ist nicht für die medizinische Diagnostik bestimmt. Diese Informationen stellen keine medizinische oder Rechtsberatung dar, und Boston Scientific übernimmt keine Gewährleistung bezüglich des in diesen Informationen dargestellten medizinischen Nutzens. Boston Scientific empfiehlt dringend, alle Aspekte Ihrer Gesundheit mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin zu besprechen und ihm/ihr alle Fragen zu stellen.

Nicht alle Arten von Vorhofflimmern sind für die Behandlung mit der Herzablation oder dem FARAPULSE™ Pulsed Field Ablation System geeignet. Ihr Arzt kann Sie beraten, ob es für Sie gemäß den Diagnose- und Behandlungsleitlinien eine geeignete Behandlung sein könnte. Wie bei jedem medizinischen Verfahren gibt es auch bei der Pulsed Field Ablation mit dem FARAPULSE™ PFA-System Risiken. FARAPULSE™ Pulsed Field Ablation System.

Das FARAPULSE Pulsed Field Ablation (PFA)-System ist für die Pulmonalvenenisolation bei der Behandlung von paroxysmale Vorhofflimmern vorgesehen, indem das Ziel-Herzgewebe elektrisch nicht leitfähig gemacht wird, um das Entstehen oder das Fortbestehen von Herzrhythmusstörungen zu verhindern. Bei allen medizinischen Eingriffen bestehen Risiken, die sich aus der Anwendung des Produktes ergeben. Zu den Risiken gehören unter anderem Schmerzen oder Unbehagen, elektrischer Schlag, Hypotonie, Infektion/Entzündung, allergische Reaktion, Anästhesierisiko, Strahlenschäden/Gewebeverbrennungen, Herzversagen, Nierenversagen, Atemnot, Herzrhythmusstörungen, Nervenverletzungen (z. B. Nervus phrenicus oder Nervus vagus), gastrointestinale Störungen, Gefäßverletzungen, Herztrauma (z. B. Perforation), Verletzungen benachbarter Strukturen (Ösophagusverletzung, atrio-ösophageale Fistel, Lungenverletzung), Lungenvenenverengung, Komplikationen bei der Operation und beim Zugang, Muskelkrämpfe, Verletzung durch Blutgerinnsel oder Luftblasen in der Lunge oder anderen Organen, Herzinfarkt, TIA, Schlaganfall und/oder Schädigung der roten Blutkörperchen. In seltenen Fällen kann es zu Herzstillstand oder zum Tod kommen. Sprechen Sie ausführlich mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin, um alle mit der Implantation und Anwendung des Produkts verbundenen Risiken und Nutzen genau zu verstehen.

EP-1937607-AA

CE 0459



2024 © Boston Scientific Corporation oder deren Tochterunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.